

Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultze, Lage (Lippe).

Carl H. Lindroth, Die Coleopterenfauna am See Pjeskejaure im schwedischen Lappland. — So. Ark. f. Zool., Bd. 28 A, 1935. — 60 S., 3 Textabb.

Im Lit.-Ber. I. E. Z. 26., S. 124 hatten wir Dr. C. H. Lindroth als Verfasser des vorzüglichen Werkes „Die Insektenfauna Islands und ihre Probleme“ kennengelernt. In der vorliegenden Arbeit beschäftigt sich Dr. L. mit der Coleopterenfauna eines echt alpinen Gebietes des skandinavischen Hochgebirges. Der Pjeskejaure-See liegt unmittelbar südlich vom Sulitälma-Gebirge (67° n. Br.) in einer Höhe von 578 m über dem Meere. Feste menschliche Siedlungen fehlen in dem Gebiet gänzlich, die Coleopterenfauna bietet infolgedessen das Bild größter Ursprünglichkeit. Da das Gebiet sich nicht bis in die untere subalpine Region oder gar in die Bezirke des Nadelwaldes erstreckt, — der einzige waldbildende Baum ist in jener Breite die Birke — so ist die Käferfauna recht arm (125 Arten), auffällig wird diese Armut aber im Vergleich zu anderen Gebieten, etwa dem Torneträsk-Gebiet (s. Lit.-Ber. I. E. Z. 26., S. 386). In eingehender Weise bespricht der Verf. die Verbreitungsverhältnisse der einzelnen Arten in den besammelten Oertlichkeiten, vergleicht sie tabellarisch mit denjenigen in anderen Gebieten und beleuchtet die Funde von tiergeographischem Standpunkt aus. Den Schluß dieser Studie bildet die systematische Aufzählung der festgestellten Arten.

—

Yngve Sjöstedt, Die Entomologischen Ergebnisse der Sven-Hedin-Expedition 1927–1930. — 18 S., 4 Abb. — So. Geograf. Annaler 1935. —

In der Festschrift, die dem weltberühmten Forscher Dr. Sven Hedin bei seiner Rückkehr aus Asien gewidmet wurde, nimmt auch Prof. Dr. Sjöstedt das Wort, um über die wissenschaftlichen Ergebnisse zu berichten, die die letzte große Hedin-Expedition dank der Sammeltätigkeit Dr. David Hummels auf entomologischem Gebiet aufzuweisen hatte. In vielen Einzelveröffentlichungen sind die verschiedenen Insektengruppen bearbeitet worden. Sie erscheinen im Arkiv för Zoologi. Wir haben unsere Leser bereits über einzelne Veröffentlichungen unterrichtet (Lit.-Ber. I. E. Z. 27., S. 72 u. I. E. Z. 28., S. 296). Im letzteren Bericht wurde die Bearbeitung der Tagfalter und Schwärmer besprochen. Inzwischen ist auch die Bearbeitung der *Pyrilidae*, *Pterophoridae*, *Tortricidae* und *Tineidae* erschienen. *Noctuidae* und *Geometridae* harren noch der Veröffentlichung.

Die gesamte entomologische Ausbeute, die oft unter den schwierigsten Umständen zusammengebracht wurde, ist dem Reichsmuseum in Stockholm gewidmet worden. In der vorliegenden Veröffentlichung gibt der Verf. eine Uebersicht über die verschiedenen Gruppen und ihre Bearbeiter, referiert kurz über den Inhalt der Veröffentlichungen und nennt insbesondere die neuentdeckten Arten und Formen, deren stattliche Anzahl — bisher etwa 400, wenn man die hundert neuen Arachniden mitrechnet — von dem großen wissenschaftlichen Wert der Ausbeute Zeugnis ablegt. Eine ganze Anzahl von Arten und Formen sind Dr. Sven Hedin, dem Leiter der Expedition, und Dr. Hummel gewidmet worden. Diese Widmungen ehren die verdienstvollen Forscher und erhalten ihr Andenken auch in unserer Wissenschaft lebendig.

Es freut uns sehr zu sehen, daß in der Festschrift für Sven Hedin auch die Entomologie zu Wort gekommen ist. Damit ist festgehalten, daß auch andere Zweige der Wissenschaft als diejenigen seiner Spezialstudien durch seine Reisen Förderung erfahren haben. In welchem Umfang das von der Entomologie gilt, zeigt uns der Beitrag des Verfassers, über den wir soeben kurz berichtet haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 240](#)